

Amt der Oberbürgermeisterin
Historisches Rathaus
50667 Köln
Postfach 10 35 64
50475 Köln

Köln, den 07.06.2023

Nein zur geplanten GEAS-Reform der Bundesregierung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker, sehr geehrter Rat der Stadt Köln,

am 09. Mai 2023 haben wir uns in einem Brief an Sie gewandt. Darin haben wir Sie gebeten sich als „Sicherer Hafen“ aktiv gegen die geplante Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) zu stellen, der die Bundesregierung am 08. Juni 2023 zustimmen will. Da dieser massive Abbau von Menschenrechten immer wieder auch mit der Überlastung der Kommunen begründet wird, sehen wir Sie als unsere Oberbürgermeisterin sowie Rat der Stadt Köln in der Pflicht, der Bundesregierung klarzumachen, dass die angespannte Situation in den Kommunen kein Vorwand sein darf, ein solches menschenrechtswidriges Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Wie bereits erwähnt, hat sich die Stadt Köln 2019 zum „Sicheren Hafen“ erklärt und ist Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“. Damit hat die Stadt Köln zum Ausdruck gebracht, solidarisch mit den Forderungen der Seebrücke und Menschen auf der Flucht zu sein.

In der Potsdamer Erklärung, die Sie unterzeichnet haben, fordert das Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ die Bundesregierung auf, die Kommunen bei der praktischen zusätzlichen Aufnahme, der Unterbringung und der Finanzierung zu unterstützen. Des Weiteren wird ein rechtsstaatlicher Verteilungsmechanismus für Schutzsuchende gefordert. Die geplante Reform des GEAS verhöhnt diese Forderungen. Es wirkt gegen das Engagement der Stadt Köln und vieler weiterer Kommunen, die für eine humane Asylpolitik streiten.

Wir wiederholen daher also unseren Appell an Sie, sich im Rahmen des Bündnisses und gemeinsam mit anderen Städten und Gemeinden dem Vorhaben der Bundesinnenministerin entschieden entgegenzustellen. Machen Sie deutlich, dass der Vorschlag der Bundesregierung nicht die Antwort auf Ihre Frage nach Unterstützung bei der Aufnahme, Versorgung und Integration von geflüchteten Menschen ist.

Unseren Brief vom 09. Mai 2023 haben mittlerweile eine Vielzahl an Initiativen und Privatpersonen unterschrieben.

Liste der Unterzeichner:innen:

AfghanistanNotSafe KölnBonn
AG Bleiben
Aktion Neue Nachbarn
FAU Köln
SeaEye Köln
Seebrücke Drensteinfurt
Seebrücke Düsseldorf

SSK-Salierring
Start with a Friend e.V. - Köln

Alexander Braun (Privatperson)
Martina Goldschmidt (Privatperson)
Christina Grüber (Privatperson)
Ernst Michael Kaiser (Privatperson)
Nicole Neubacher (Privatperson)
Jutta Manecke (Privatperson)

Wir fordern Sie auf: Appellieren Sie innerhalb Ihrer Partei an die entsprechenden Entscheidungsträger*innen dieser geplanten Reform nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Seebrücke Köln